

Nur auf Verlangen!

[11480.]

Zum Debit für den Buch- und Kunsthand-
del empfang ich soeben:

Sammlung
neuer ausgewählter
Bauentwürfe

zu einfachen

Kirchen-, Bet- und Wohngebäuden.

Nach amtlichen Quellen autographisch be-
arbeitet und mit höchster Genehmigung des
königl. bayr. Staatsministeriums des Han-
dels und der öffentlichen Arbeiten

herausgegeben von

Frz. Caemmerer,

Ingenieur.

Mit 21 Tafeln. gr. Fol. 3 $\frac{1}{2}$.

Das Werk eignet sich hauptsächlich für
Baumeister in kleinen Städten und auf dem
Lande, für Maurer, Zimmerleute, Handwerker-
schulen etc.

Bei Aussicht auf Absatz stehen Expl. in
mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Leipzig.

J. V. Schrag's Verlag.

(A. G. Hoffmann.)

[11481.]

Rudolph's

Adressbuch des Grosshandels und Fa-
brikstandes in Deutschland und Oe-
sterreich.

Bezugnehmend auf das kürzlich von Ru-
dolph's Selbstverlag versandte Circular, kön-
nen Exemplare obigen Werkes von jetzt ab durch
mich bezogen werden, und zwar in Rechnung
mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

A cond. kann ich nur ausnahmsweise
und nur auf kurze Zeit senden, wo zugleich
fest bestellt wird.

Albert Hoffmann

in Leipzig.

[11482.] Am 22. Juni versandte ich:

Holzendorff, F. v., die Bruderschaft des
Rauhen Hauses, ein protestantischer Dr-
den im Staatsdienst. Aus bisher unbe-
kannten Papieren dargestellt. gr. 8.
10 S $\frac{1}{2}$.

Die zahlreichen festen Bestellungen erschöpf-
ten in wenigen Tagen die erste Auflage.

Am 3. Juli konnte ich die rückständigen
Bestellungen bereits in zweiter Auflage er-
ledigen, mußte mich aber darauf beschränken,
nur fest auszuliefern.

Da noch immer zahlreiche à cond.-Bestel-
lungen auf einzelne Expl. wie auf Partien
einlaufen, so bringe ich wiederholt zur An-
zeige, daß ich im Allgemeinen nur fest liefern
kann, bei größeren festen Bestellungen aber
bereit bin, nach Verhältnis Expl. à cond. bei-
zufügen.

Da mein Borrath von der zweiten Auflage
nur noch sehr gering ist, würde ich es mit be-
sonderem Danke anerkennen, wenn mir alle
Expl., welche nutzlos lagern, schleunigst per
Post zurückgesandt würden.

Ergebenst

Berlin, den 11. Juli 1861.

Lüderis'sche Verlagsbuchh.

(A. Charistus.)

Achtundzwanzigster Jahrgang.

[11483.]

Nichts unverlangt!

Soeben ist erschienen und von mir zu be-
ziehen:

**Nachtrag zu den Rechnungstafeln für die Kö-
niglich Preussischen Zoll-Erhebungs-Stel-
len**, betreffend die am 1. Sept. 1861 in
Anwendung kommenden Zollsätze für
Zucker, nach Anweisung des Königl.
Finanz-Ministeriums aufgestellt von E.
Hansmann, Rechnungs-Rath. Preis
5 S $\frac{1}{2}$.

Auch bin ich in den Stand gesetzt, die im
Jahre 1859 von demselben Verfasser im amt-
lichen Auftrag berechneten und herausgege-
benen:

**Rechnungstafeln für die Königlich Preussi-
schen Zoll-Erhebungs-Stellen** nebst den
nöthigen Gewichts-Reductionstafeln auf
Zoll- und Preussisches Gewicht. Preis
1 $\frac{1}{2}$.

mit 25% in Rechnung zu liefern.

Berlin, den 15. Juli 1861.

N. Gaertner.[11484.] Von **G. F. Thienemann** in Go-
tha ist zu beziehen:**Schützenfest-Zeitung.**

Tagesberichte

von dem in Verbindung mit dem Thürin-
ger Turnfest am 8—11. Juli 1861 in Go-
tha stattgefundenen

ersten deutschen Schützenfest.

Vollständig 10 Nummern in gr. 4. Preis
10 N $\frac{1}{2}$ baar.

[11485.] In unserm Verlage ist soeben er-
schienen:

Königlich Preussischer

Staats-Kalender

für das Jahr 1861.

8. 67 Bogen. Carton. Preis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$
baar.

Die eingegangenen Bestellungen sind
heute expedirt.

Berlin, den 13. Juli 1861.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. Decker.)

[11486.] Soeben ist erschienen:

Prozeß

wider den Oberarzt des städtischen Laza-
reths zu Danzig

Herrn Dr. Ernst Adolph Stich.

Verhandelt vor dem Kriminalgerichtshof
zu Danzig am 4., 5. u. 6. Juli 1861.

Separat-Abdruck aus der Danziger Zeitung.

8. Geh. 5 S $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto;
13/12 für 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ baar.

Der kleinen Auflage wegen kann ich un-
verlangt nichts versenden; ich bitte deshalb, da
wo gegründete Aussicht auf Absatz vorhanden
ist, gef. mäßig à cond. verlangen zu wollen.

Ergebenst

Danzig, den 10. Juli 1861.

A. W. Kafemann.

[11487.]

Zur Notiz!

Hiermit liefere ich ein Verzeichniß derjenigen
meiner Verlags-Artikel, welche ich nach Fest-
stellung der Borräthe noch à cond. ablassen
kann, und bitte, zu verlangen:

Kellner, L., Lehrgang für den deutschen
Sprachunterricht. Bd. 1.: die Denk-,
Sprech- und Schreib-Schule. 11. Aufl.
24 S $\frac{1}{2}$ ord., 18 S $\frac{1}{2}$ netto.

— **Materialien für den Unterricht** immünd-
lichen und schriftlichen Gedankenaus-
drucke etc. 4. Aufl. 20 S $\frac{1}{2}$ ord., 15 S $\frac{1}{2}$
netto.

— **Vorbereitungen auf einen formal bil-
denden Unterricht** in der deutschen Sprache
und Literatur. 2. Aufl. 20 S $\frac{1}{2}$ ord.,
15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Schwenke, L., Bibelstunden über das erste
Buch Mose etc. 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord., 2 $\frac{1}{2}$ no.

— **evangelische Schulgebete**. 2 Bdn. 2.
Aufl. 18 S $\frac{1}{2}$ ord., 12 S $\frac{1}{2}$ netto.

Von

Kellner, Lehrgang. II. Bd.

— do. III. Bd. und

— **Musterstücke**

erscheinen bis zur D.-M. 1862 neue Auflagen,
und bitte ich nochmals dringend um Remission
der in voriger D.-M. wider meinen Willen
disponirten Exemplare obiger 3 Artikel, da ich
später nichts mehr davon zurücknehmen kann.

Achtungsvoll

Erfurt, im Juli 1861.

F. W. Otto.

Nur auf Verlangen!

[11488.]

Soeben erschien ein neuer (unveränderter)
Abdruck von:

Dr. S. Meidinger's**Maschinen - Modelle.**1. Bg. 5 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ mit 25%.

(Calorische Maschine in 2 Tafeln.)

Leider ist es uns ganz unmöglich, von die-
sem Artikel Expl. à cond. zu versenden; es
sind 2 große Tafeln aus Pappe, von denen
die eine mit vielen Blechstücken bedeckt ist,
welche durch Drehung einer Kurbel in Bewe-
gung gesetzt werden. Die Tafeln müssen als
apartes Collo versandt werden; schon das große
Format macht die Versendung in einem Bü-
cherballen sehr schwierig. Eine besondere
(schriftliche oder mündliche) Empfehlung dieser
überaus praktischen Tafeln an die Vorsteher
von technischen Instituten, Bürger- und Real-
schulen, physikalischen Cabinetten etc. wird in
manchen Fällen, auch ohne Vorlage zur An-
sicht, eine Bestellung zur Folge haben.

Die zahlreich eingegangenen à cond.-Zet-
tel mußten wir demnach bei Seite legen; da-
gegen erbieten wir uns, Baarbestellungen à
cond. hier und da auszuführen, wenn die Rück-
sendung 8 Tage nach Empfang franco und
apart nach Leipzig in völlig tatellosem Zustande
erfolgt, unter Vergütung von 10 N $\frac{1}{2}$ für un-
sere Auslagen; unser Herr Commissionär würde
unverdorrene Expl. mit 3 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ wieder
eintöfen.

Heidelberg, den 10. Juli 1861.

Bangel & Schmitt.

201